



**Im Festgottesdienst am Sonntag, den 11. November 2018, nahm Bezirksälteste Klaus-Dieter Kohls gleich drei neue Geschwister in die Gemeinde Duisburg-West auf.**

Eleonore Erdmann, Dieter Fuchs und Heinz Schanzenbach hatten seit einiger Zeit die Gottesdienste besucht und den Wunsch nach einer Aufnahme geäußert. Im Gottesdienst stellten Bezirksvorsteher Klaus-Dieter Kohls und Hirte Markus Wiemann, Vorsteher der Gemeinde Duisburg-West, das Glaubensziel in den Mittelpunkt: das himmlische Jerusalem, den Ort, an dem wir alle auf ewig Gottes Liebe und die Gemeinschaft mit Jesus Christus erleben wollen.

In der Segenshandlung der Aufnahme griff der Bezirksälteste diesen Kerngedanken auf und lud die drei „neuen“ Geschwister ein, diese schöne Pilgerreise mitzugehen. „Ihr seid getauft und habt bereits Gottes Liebe und Nähe erlebt. Jetzt freut sich die ganze Gemeinde, dass ihr euch zu dem Schritt der Aufnahme entschlossen habt“, begrüßte der Bezirksvorsteher die drei Christen. Als Geleitwort gab er den Geschwistern das Bibelwort aus Sprüche 23, Vers 26 mit auf den Glaubensweg: „Gib mir, mein Sohn, dein Herz und lass deinen Augen meine Wege wohl gefallen.“ Gott habe den neuen Geschwistern seine Hand ausgetreckt und werde ihren Glaubensweg mit Wohlgefallen begleiten. „Ich wünsche euch in der Gemeinde Duisburg-West viel Kraft, Wärme, Zuversicht und Hoffnung - gepaart mit Glück und Seligkeit“, sagte der Bezirksälteste. Er lud die neuen Geschwister ein, am Heiligen Abendmahl und Gemeindeleben teilzunehmen und dann auch den Heiligen Geist aus Apostelhand zu empfangen.

Nach dem Gottesdienst nutzten die über 130 Teilnehmer des Festgottesdienstes die Gelegenheit, um Eleonore Erdmann, Dieter Fuchs und Heinz Schanzenbach ihre besonderen und persönlichen Willkommens- und Segenswünsche auszusprechen.

**11. November 2018**

Text: Volker Petendorf

Fotos: Raimund Winzen

